



FIN NLA ND

Saimaa-Seenplatte:
Mehr See geht nicht
Ein Labyrinth aus
Wasser, Buchten und
14 000 Inseln

**3D-Souvenirs selbst
drucken**
Im 3D Crush Café in
Tampere

Reisen mit
**Insider
Tipps**

Keiner schläft, alle feiern. Im Sommer verlagert sich das Leben aufs Land, raus aus den Städten, hin zur Natur. Die Sonne geht nicht unter, sondern taucht die Nacht in eine diffuse, silbrige Dämmerung. Es sind heitere Tage, in denen das Leben intensiv zelebriert wird, etwa bei den feuchtfröhlichen Festlichkeiten rund ums Mittsommerfest oder beim Tangotanz unter freiem Himmel. Das größte **Tangofestival** seiner Art findet alljährlich im Juli im kleinen Seinäjoki statt. Mit dem Sommer beginnen auch eigenwillige Wettkämpfe wie Motocross-Rennen auf Schotterstraßen, Sumpffußball, Kirchbootrennen oder der Wettkampf im **Gummistiefel-Weitwerfen** – eine Sportart, die mittlerweile sogar in Deutschland angekommen ist. Doch so skurril diese Veranstaltungen anmuten, so sehr täuschen sie auch: Die Finnen sind keine kulturellen Leichtgewichte. Ganz im Gegenteil ist der Sommer auch die Zeit der Hochkultur. Alljährlich im Juli finden in Savonlinna, dem Bayreuth des Nordens, die weltberühmten **Opernfestspiele** statt. Und die große Kunst kommt bis zur letzten Birke: Künstler von Weltrang touren von Juni bis August quer durchs Land, etwa zum Kammermusikfestival nach Kuhmo an der russischen Grenze oder zum Filmfestival Midnight Sun ins kleine Sodankylä in Lappland. Platz für ein **Sommertheater** ist im kleinsten Dorf. Manchmal stehen Kunstwerke sogar überraschend mitten in der Wildnis.

EIN HAUS AM SEE, UND DER URLAUB IST PERFEKT

Die wichtigste Zutat zu einem perfekten Sommer aber ist das **Sommerhäuschen** namens *mökki*. So gut wie jeder Finne hat eines – oder wenigstens Freunde, die eines besitzen. Während Helsinki im Sommer den Touristen vorbehalten bleibt – und so manches Lokal der Hauptstadt zwischen Juni und August geschlossen ist –, erholen sich die Einheimischen in ihren Sommerhütten vom arbeitsreichen Winter, von der Stadt, vom Lärm und von den Widrigkeiten des Lebens. Eine **Sauna** gehört zum *mökki* so selbstverständlich dazu wie die Eingangstür. Wenn Sie von Bekannten oder Nachbarn während Ihres Urlaubs einmal zu einem gemeinsamen Saunabesuch eingeladen werden, sollten Sie das keinesfalls ausschlagen: Die Einladung zum gemeinsamen Saunieren ist der finnische **Sympathiebeweis** schlechthin. Die tröstliche Wärme der Sauna hilft auch über die langen Wintermonate hinweg, wenn sich **arktische Dunkelheit** über das Land senkt. Mit Langlaufskiern und Schneeschuhen trotzen traditionelle Finnen der Kälte, um fit zu bleiben – nahezu jede Gemeinde unterhält beleuchtete Loipen und Skipisten. Der moderne Nordländer hingegen bevorzugt den Motorschlitten und knattert mit bis zu 70 Sachen durch die Schneelandschaft. So oder so: Ein anschließender Saunagang ist Pflicht, Hartgesottene hüpfen zur Abkühlung zwischendurch in ein **Eisloch**. Die Menschen sind bemüht, ihr Leben bei

Dunkelheit und Kälte so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten und ihren Alltag trotz widriger Umstände aufrechtzuerhalten. Finnen begegnen den Naturgewalten mit einer **landestypischen Hartnäckigkeit**: So funktionieren Flughäfen auch bei Extremfrost und Schneemassen werden routiniert beseitigt.

Im Land der Individualisten und Eigenbrötler, wo Nachbarn oft kilometerweit entfernt wohnen, ist *sisu* eine der **Primärtugenden**. Gemeint ist damit die Fähigkeit, Ziele allen Widerständen zum Trotz zu erreichen. *Sisu* brauchte die kleine Industrienation auch vor Kurzem wieder, als die Folgen der EU-Sanktionen gegen Russland vor allem die finnische Wirtschaft trafen. In den Schulen wird den Kindern das Rüstzeug für ein erfolgreiches Berufsleben auf dem internationalen Parkett vermittelt. Wie erfolgreich Finnland dies tut, belegen **Bildungsstudien** immer wieder. So beginnt beispielsweise der Computer- und Fremdsprachenunterricht schon in der ersten Klasse. Zum Glück, denn Finnisch ist eine Exotensprache: Es zählt zu der kleinen Familie der **finnougrischen Sprachen**. Wer der finnischen Kultur ernsthaft näherkommen möchte, sollte deshalb einige Worte dieses seltsamen Vokabulars erlernen – aber auch wissen, dass die Finnen dem Gast jederzeit gerne auf Deutsch oder Englisch Auskunft geben.

EIN SELBSTBEWUSSTES UND TOLERANTES LAND

Rund 700 Jahre gehörte das finnische Volk zum Königreich Schweden. Die Oberschicht sprach Schwedisch, Finnisch war die Sprache der Bauern und Waldarbeiter. Durch die Ostsee vom „Festland“ getrennt und mit einer 1200 km langen Grenze an Russland angrenzend, war das Gebiet häufiger **Zankapfel** zwischen den Großmächten und fiel 1809 an Russland. Der Status als autonomes Großfürstentum legte den Grundstein für die spätere Nation Finnland. Helsinki wurde Regierungssitz, **Nationalbewusstsein** erwachte und die finnische Sprache wurde 1863 als zweite offizielle Amtssprache anerkannt. Auch Musik und Architektur entwickelten ihren eigenen Stil. 1917 erklärten die Finnen während der russischen Oktoberrevolution mutig ihre Unabhängigkeit. Im Bürgerkrieg 1918 und im Zweiten Weltkrieg kämpfte die junge Nation mehrmals um ihre Existenz. Heute ist Finnland eine **parlamentarische Demokratie** und zählt zu den stabilsten Gesellschaften der Welt. Das Land ist seit 1995 engagiertes Mitglied der Nettozahler in der EU. Sicherheitspolitisch setzt Finnland auf Wehrpflicht zur Selbstverteidigung und ist kein Mitglied der NATO.



© Laif: M. Gonzalez

Vanha-Kirkkokuisto-Park in Helsinki: perfekter Chill-out-Ort

WO BÄREN, FISCHOTTER UND WÖLFE ZU HAUSE SIND

Auf manche Menschen wirkt Finnland eintönig. Charmanter formuliert: Wer Gesellschaft liebt, sollte Städte und Festivals besuchen. Die Einwohnerdichte Finnlands ist mit 14 Menschen pro km² sehr niedrig, weite Teile sind nur dünn besiedelt und Lappland – immerhin ein Drittel des Landes – ist nahezu menschenleer. Das hat jedoch auch viele Vorteile: Sie können sich als Gast darauf freuen, in einem sauberen See ausgiebig zu schwimmen und **frische, klare Luft** zu atmen. Finnlandliebhaber schätzen stundenlange Wanderungen und Paddeltouren durch weite Landschaften, die zwar nicht immer unberührt sind, aber noch Bären und Adler, Wölfe, Fischotter und viele andernorts seltene Tiere und Pflanzen beheimaten. **Millionen Beeren** und Pilze warten jährlich auf ihre Ernte. Restaurants verarbeiten frische, regionale Zutaten, die auch ohne Ökosiegel oft Bioqualität aufweisen. Ökobewusstsein nimmt zwar zu, ein grünes Märchenland ist Finnland trotzdem nicht. Energiepolitisch setzt man auf Atomenergie und Erzabbau, Sümpfe werden großflächig trockengelegt und Wälder kahlgeschlagen, Städte wachsen zum Teil recht

unharmonisch in die Landschaft. Die rasante **Landflucht** nach dem Zweiten Weltkrieg hat vielen ehemals idyllischen Holzstädten phantasielose Betonblöcke beschert. Dafür verfügt das Land vermutlich über die meisten Wohnsiedlungen und Hotels mit Seeblick in Europa. Im Kontrast dazu gibt es auch sehr malerische Winkel, etwa die **Holzhausviertel** der Küstenstädte. Kulturtouristen finden im reicheren Süden zwischen Gutshäusern, Kunstgalerien und Yachthäfen eher ihr Biotop als im herben, rauen Norden. Obwohl auch dort Überraschungen warten. Spannend und auf eine ganz eigene Art anders ist Suomi überall. Nirgendwo sonst wachsen die Bäume so gerade in den Himmel, ist das Licht im Sommer so hell und sind die Seen am Abend so still wie hier. Die Chance zum Durchatmen und **Energietanken** bietet das Land immer und überall. Herzlich willkommen in Finnland!

► **98 N. CHR.**

Erste Erwähnung der „Fenni“ in der Germania von Tacitus

► **1155**

Erster schwedischer Kreuzzug. Finnland wird schwedisch und christianisiert

► **1550**

Helsingfors wird gegründet, das spätere Helsinki

► **1809**

Finnland wird russisches Großfürstentum

► **1812**

Helsinki wird Hauptstadt

► **1835**

Elias Lönnrot veröffentlicht das finnische Nationalepos Kalevala

► **1863**

Finnisch wird zweite Amtssprache neben Schwedisch

► **1906**

Als erstes Land in Europa führt Finnland das Frauenwahlrecht ein

► **1917**

Der Senat erklärt die Unabhängigkeit Finnlands von Russland

► **1919**

Begründung der Republik Finnland

► **1939-44**

Winterkrieg und Fortsetzungskrieg gegen die Sowjetunion, teilweise in Kooperation mit Deutschland. Finnland verliert große Teile seiner Landesfläche

▶ **1944-45**

Laplandkrieg gegen Deutschland

▶ **1948**

Finnland schließt Freundschaftsabkommen mit der Sowjetunion

▶ **1995**

Finnland tritt der EU bei

▶ **2012**

Helsinki trägt den Titel Welt-Designhauptstadt

▶ **2017**

Finnland feiert 100 Jahre Unabhängigkeit

▶ **2019**

Helsinkis Felsenkirche, anfangs als „Teufelsbunker“ verschrien, wird 50 und feiert Besucherrekorde